

Die Stadt sind wir alle!

Statt Potsdam kaputt zu sparen: Mehr Geld für Soziales, Kultur, Breitensport, ÖPNV und Wärmewende!

Die Zukunft unserer Stadt steht auf dem Spiel. Wir wehren uns gegen die geplanten Kürzungen im Stadthaushalt und bei den kommunalen Betrieben. Die bereits seit Jahren mangelhafte Finanzierung und die nun geplanten Kürzungen gefährden den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Die chronische Unterfinanzierung betrifft Bereiche, die für eine solidarische, lebendige und zukunftsfähige Stadt unkürzbar sein sollten: Die Kinder- und Jugendhilfe, die soziale Arbeit, Angebote der Integration, die soziale Wohnraumversorgung, die freie Kunst und Kultur, den Breitensport, den ÖPNV und die Wärmewende.

Die Kürzungen sind nicht alternativlos. Grundsätzlich sollte Potsdam aktiv dafür sorgen, dass der wachsende Reichtum gerechter verteilt wird und allen zugutekommt. Gleichzeitig ist die regierende Stadtpolitik dafür verantwortlich, nicht die Bereiche wegzukürzen, die den Zusammenhalt und die Zukunft unsere Stadtgesellschaft gewährleisten. Die unzureichende Finanzierung richtet langfristig mehr Schaden in der Stadt an, als eine kurzfristig ausgeglichene Haushaltsbilanz wettmachen könnte.

- Wir wollen eine **kinder- und jugendfreundliche Stadt** mit einer guten sozialen Infrastruktur!
- Wir wollen eine lebendige **Stadt mit Kunst und Kultur!**
 - Wir wollen eine **solidarische und geflüchtetenfreundliche Stadt**, die sich alle Menschen leisten können!
 - Wir wollen eine **klimagerechte Stadt**, die allen eine Zukunft gibt!
 - Dafür braucht es **mehr Geld** statt weniger.
 - **Wir stehen zusammen** und lassen unsere Stadt nicht kaputt sparen!